

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

Uebersicht der im Großherzoglichen Theater in Oldenburg vom 01.  
Oktober 1899 bis 01. Mai 1900 gegebenen Vorstellungen.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

**Uebersicht**  
der im  
**Großherzoglichen Theater**  
in Oldenburg  
vom 1. October 1899 bis 1. Mai 1900  
gegebenen Vorstellungen.

---

Gespielt wurden an 133 Abenden 67 Stücke.

---

Zum ersten Male wurden 16 Stücke gegeben:

**A. Dramen: 1.**

See. Drama in 2 Akten von A. Delmar.

**B. Schauspiele: 7.**

Die Ahrenshooper. Schauspiel in 1 Akt von A. Delmar.

Die Gameliendame. Schauspiel in 5 Akten von A. Dumas, Sohn. Deutsch von L. von Alvensleben.

Fuhrmann Henschel. Schauspiel in 5 Akten von H. Sudermann.

Das Glück im Winkel. Schauspiel in 3 Akten von H. Sudermann.

Jugend von heute. Eine deutsche Komödie in 4 Akten von D. Ernst.

Der Probekandidat. Schauspiel in 4 Akten von W. Dreyer.

Die Zechen. Schauspiel in 1 Akt von L. Fulda.

**C. Lustspiele: 4.**

Als ich wiederkam. Lustspiel in 3 Akten von D. Blumenthal und G. Kadelburg.

Ein Ehrenhandel. Lustspiel in 1 Akt von L. Fulda.

Der Jugendhof. Lustspiel in 4 Akten von R. Skowronnek.

Zum Einsiedler. Lustspiel in 1 Akt von B. Jacobson.

**D. Volksstücke: 2.**

Die Herren Söhne. Volksstück in 3 Akten von D. Walthen und L. Stein.

Stahl und Stein. Volksstück in 4 Akten von L. Anzengruber.

**E. Schwänke und Possen: 2.**

Die Goldgrube. Schwank in 3 Akten von C. Laufs und W. Jacoby.

Der Schlafwagen-Controleur. Schwank in 3 Akten von A. Bisson. Deutsch von B. Jacobson.



## Gesamt-Übersicht der Vorstellungen.

Nach den Verfassern geordnet.

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>Anzengruber, L.</b> Meineidbauer. (2 mal.)<br/>           — Pfarrer von Kirchfeld. * (1 mal.)<br/>           — Stahl und Stein. (2 mal.)<br/> <b>L'Arronge, A.</b> Mein Leopold. (3 mal.)<br/> <b>Bisson, A.</b> (B. Jacobson). Schlafwagen-Controleur. (4 mal.)<br/>           — und <b>A. Mars</b> (Neumann). Madame Bonivard. (2 mal.)<br/> <b>Blumenthal, D.</b> und <b>G. Kadelburg.</b> Als ich wiederkam. (4 mal.)<br/>           — — Im weißen Röhl. * (2 mal.)<br/> <b>Delmar, A.</b> Ahrenshooper. (3 mal.)<br/>           — See. (2 mal.)<br/> <b>Dreyer, M.</b> Probekandidat. (4 mal.)<br/> <b>Dumas, A.,</b> Sohn (Alvensleben). Cameliendame. (2 mal.)<br/> <b>Ghegaray, J.</b> (Lindau). Galeotto. (1 mal.)<br/> <b>Ernst, D.</b> Jugend von heute. (3 mal.)<br/> <b>Freitag, G.</b> Journalisten. (1 mal.)<br/> <b>Fulda, L.</b> Ehrenhandel. (2 mal.)<br/>           — Unter vier Augen. (2 mal.)<br/>           — Zeche. (5 mal.)<br/> <b>Goethe.</b> Clavigo. (2 mal.)<br/>           — Egmont. (5 mal.)<br/>           — Geschwister. (2 mal.)<br/>           — Torquato Tasso. (1 mal.)<br/> <b>Görner, C. A.</b> Sneewittchen. (4 mal.)<br/> <b>Grillparzer, Fr.</b> Meeres und der Liebe Wellen. (2 mal.)<br/>           — Medea. (1 mal.)<br/> <b>Gutzkow, R.</b> Urbild des Tartüff. (2 mal.)<br/> <b>Hadländer, F. W.</b> Geheime Agent. (2 mal.)<br/> <b>Halm, Fr.</b> Fechter von Ravenna. (1 mal.)<br/> <b>Hauptmann, G.</b> Fuhrmann Henschel. (3 mal.)<br/>           — Versunkene Glocke. (2 mal.)<br/> <b>Heyse, P.</b> Hans Lange. (3 mal.)<br/> <b>Jacobson, C.</b> Beckers Geschichte. * (2 mal.)<br/>           — B. Zum Einsiedler. (3 mal.)<br/> <b>Kleist, H. v.</b> Zerbrochene Krug. (2 mal.)<br/> <b>Laufs, C.</b> Toller Einfall. (2 mal.)<br/>           — und <b>W. Jacoby.</b> Goldgrube. (3 mal.)</p> | <p><b>Lindau, P.</b> Maria und Magdalena. (2 mal.)<br/> <b>Molière</b> (Fulda). Tartüff. (1 mal.)<br/> <b>Mosenthal, S.</b> Deborah. (1 mal.)<br/> <b>Moser, G. v.</b> Salonthyroler. (2 mal.)<br/> <b>Offenbach, J.</b> Verlobung bei der Laterne. (4 mal.)<br/> <b>Pohl, G.</b> Schulreiterin. (3 mal.)<br/> <b>Sardou, B.</b> (Schelcher). Ferréol. (1 mal.)<br/> <b>Schenk, J.</b> Dorfbarbier. (2 mal.)<br/> <b>Schiller, Fr.</b> Braut von Messina. (2 mal.)<br/>           — Don Carlos. (1 mal.)<br/> <b>Schmidt-Häßler, W.</b> Herbst. * (2 mal.)<br/> <b>Schneider, L.</b> Kurmärker und Picarde. (2 mal.)<br/> <b>Schönthan, F. v.</b> Cornelius Bos. (2 mal.)<br/>           — Schwabenstreich. (2 mal.)<br/>           — und <b>G. Kadelburg.</b> Zwei glückliche Tage. (1 mal.)<br/>           — und <b>F. Koppel-Glück.</b> Goldne Eva. (1 mal.)<br/> <b>Shakespeare</b> (Schlegel und Tieck). Hamlet. (2 mal.)<br/>           — Julius Cäsar. (3 mal.)<br/>           — Othello. (1 mal.)<br/>           — Sommernachts Traum. (7 mal.)<br/> <b>Skowronnek, R.</b> Salali. (2 mal.)<br/>           — Tugendhof. (3 mal.)<br/> <b>Stinde, J.</b> und <b>G. Engels.</b> Ihre Familie. (2 mal.)<br/> <b>Strauß, J.</b> Fledermaus. (6 mal.)<br/> <b>Sudermann, H.</b> Ehre. (1 mal.)<br/>           — Glück im Winkel. (5 mal.)<br/>           — Morituri. (2 mal.)<br/> <b>Verne, J.</b> und <b>d'Ennery.</b> Reise um die Erde. (6 mal.)<br/> <b>Walther, D.</b> und <b>L. Stein.</b> Herren Söhne. (2 mal.)<br/> <b>Weirauch.</b> Maschinenbauer. (2 mal.)<br/> <b>Wolzogen, C. v.</b> und <b>W. Schumann.</b> Kinder der Exzellenz. (2 mal.)</p> |
|--|---|

Von diesen 67 Stücken sind 11 Trauerspiele, 15 Schauspiele, 2 Dramen, 20 Lustspiele, 7 Schwänke und Possen, 6 Volksstücke, 1 Märchen, 4 Operetten und Piederstücke, 1 Ausstattungsstück.



Die mit \* vermerkten Stücke wurden in theilweiser neuer Besetzung aus voriger Saison wiederholt; die übrigen waren Novitäten (siehe zuvor) oder neu einstudirt. — Die Regie führte Herr Direktor Carl Ulrichs bei folgenden 52 Stücken: Als ich wiederkam. — Ahrenshooper. — Braut von Messina. — Cameliendame. — Clavigo. — Cornelius Bof. — Deborah. — Don Carlos. — Egmont. — Ehrenhandel. — Ehre. — Fechter von Ravenna. — Ferrisol. — Fuhrmann Henschel. — Galeotto. — Geheimer Agent. — Geschwister. — Glück im Winkel. — Goldne Eva. — Halali. — Hamlet. — Hans Lange. — Herbst. — Im weißen Röhl. — Journalisten. — Julius Cäsar. — Jugend von heute. — Kinder der Excellenz. — Maria und Magdalena. — Meeres und der Liebe Wellen. — Meineidbauer. — Medea. — Morituri. — Othello. — Probekandidat. — Pfarrer von Kirchfeld. — Reise um die Erde. — Salonhyroter. — See. — Sommernachtstraum. — Schwabenstreich. — Schlafwagen-Controleur. — Schulreiterin. — Stahl und Stein. — Tartüff. — Torquato Tasso. — Unter vier Augen. — Urbild des Tartüff. — Versunkene Glocke. — Zechen. — Zerbrochene Krug. — Zum Einsiedler.

Herr Regisseur Albert Blumenreich bei folgenden 15 Stücken: Beckers Geschichte. — Dorfbarbier. — Fledermaus. — Goldgrube. — Herren Söhne. — Ihre Familie. — Kurmärker und Picarde. — Maschinenbauer. — Madame Bonivard. — Mein Leopold. — Sneewittchen. — Toller Einfall. — Tugendhof. — Verlobung bei der Laterne. — Zwei glückliche Tage.

Die musikalische Leitung der Operetten, Singspiele, Possen, sowie die der Zwischenaktsmusik lag in den Händen des Herrn Hof-Musikdirektor F. Manns.

Proben fanden im Ganzen statt:

296 Bühnenproben	31 Chorproben
92 Soloproben.	24 Orchesterproben.

Als Gäste traten auf:

- Herr Richard Bischoff. (1 mal.)  
Glück im Winkel, Rökniß.
- Frl. Bozena Bradsky vom Hoftheater in Cassel. (6 mal.)  
Fledermaus, Rosalinde.
- Herr Rudolf Christians vom Königl. Schauspielhaus in Berlin. (4 mal.)  
Galeotto, Ernesto.  
Goldne Eva, Friedl.  
Hamlet, Hamlet.  
Schulreiterin, Engelhardt.
- Herr Bruno Harprecht vom Karl Schultze-Theater in Hamburg. (2 mal.)  
Fledermaus, Eisenstein.
- Herr Konrad Kost. (1 mal.)  
Don Carlos, Posa.
- Herr Rudolf Lettinger vom Stadttheater in Breslau. (3 mal.)  
Morituri: Teja, Frißchen, Maler. (2 mal.)  
Versunkene Glocke, Heinrich. (1 mal.)
- Herr Franz Ludwig vom Stadttheater in Posen. (2 mal.)  
Im weißen Röhl, Siedler.  
Versunkene Glocke, Heinrich.

- Frl. Suzanne Munte, Französische Gesellschaft. (1 mal.)  
 La Dame aux Camelias.
- Frl. Josephine Nersson vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig. (2 mal.)  
 Egmont, Clärchen.  
 Jugend von heute, Clara.
- Frl. Adele Sandrock, K. K. Hofburgschauspielerin. (3 mal.)  
 Medea, Medea.  
 Cameliendame, Marguerite.  
 Deborah, Deborah.
- Herr Karl Schönfeld. (3 mal.)  
 Journalisten, Bolz.  
 Madame Bonivard, Henri. (2 mal.)
- Herr Adolf Sieder. (6 mal.)  
 Fledermaus, Alfred.

Von diesen 133 Vorstellungen entfallen 100 auf das einheimische Abonnement, 17 außer Abonnement, 12 auf das Abonnement für Auswärtige und 4 auf Schulaufstellungen, und zwar:

#### Vorstellungen für Auswärtige:

Egmont.	Sommernachtstraum.
{ Becker's Geschichte.	Julius Cäsar.
{ Schlafwagen-Controleur.	Fledermaus. (Frl. Bradsky.
Fuhrmann Henschel.	Fr. Sieder.)
Mein Leopold.	{ Ahrenshooper.
Moritur. (Fr. Lettinger.)	{ Glück im Winkel.
Reise um die Erde.	{ Goldgrube.
Madame Bonivard. (Fr. Schönfeld.)	{ Zum Einsiedler.

#### Schülervorstellungen zu kleinen Preisen:

Egmont.	Sommernachtstraum.
Braut von Messina.	Hans Lange.

Oldenburg, im Mai 1900.

### Großherzogliche Theater-Intendantz.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Die Vorstellungen im Großherzoglichen Theater hieselbst beginnen **Ende September d. J.**

## Abonnementsbedingungen:

1. Anmeldungen zum Abonnement werden bis zum **12. September d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr**, im Bureau der Großherzoglichen Theatereasse, Eingang Gartenseite — 2 Treppen rechts — entgegengenommen.

2. Den Abonnenten der vorigen Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in der Abonnementsliste verzeichnet waren, werden ihre bisherigen Plätze bis zum **10. September d. J.** zum eventuellen Neuabonnement reservirt bleiben.

3. Die Großherzogliche Theater-Intendanz wird, vielfach an sie herangetretenen Wünschen entsprechend, in der kommenden Theater-Saison versuchsweise  $\frac{1}{4}$  Abonnements ausgeben. Diese  $\frac{1}{4}$  Abonnements berechtigen zum Besuch **jeder 4. Abonnements-Vorstellung**, n. B. 1., 5., 9. u. Vorstellung". Natürlich schließt das nicht aus, daß ein Abonnent auch  $\frac{2}{4}$  u. d. desselben Platzes nehmen kann.

**Nach dem 10. September d. J.** werden die von den vorjährigen Abonnenten innegehabten und nicht wiederbelegten Plätze ebenfalls zum  $\frac{1}{4}$  Abonnement ausgegeben werden.

4. Die Theater-Intendanz behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.

5. Jeder Abonnent verpflichtet sich durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Saison. Die Zahlung der Abonnementsgelder geschieht praenumerando an den mit der Hebung derselben beauftragten Cassirer. Die ganzen Abonnements (also auf 100 Vorstellungen lautend) können, nach Wahl der Abonnenten, in Theil-Zahlungen von je 20 Billets, oder zu Anfang der Saison für alle 100 Vorstellungen in Empfang genommen werden. Dagegen ist der Abonnementsbetrag für Theilabonnements praenumerando in einer Summe zu leisten.

6. Die Abonnements-Billete werden fortlaufende Nummern von 1 bis 100 erhalten, und gilt jedes Billet **nur** für die auf demselben bezeichnete Vorstellung.

7. Preise der Plätze:

### 1. im Abonnement:

	Ganze Abonnements.		$\frac{1}{4}$ Abonnements.		à Billet:
	a) 100 Vorstellungen:		b) 25 Vorstellungen:		
a) Balconstige I. Rang . . . . .	190	M. 00 S.	47	M. 50 S.	3 M. 00 S.
b) Proscaeniumsloge I. Rang (Vorderstige) . . . . .	190	" 00 "	47	" 50 "	3 " 00 "
c) " " (Hinterstige) . . . . .	175	" 00 "	43	" 75 "	2 " 75 "
d) Logenstige I. Rang (Vorderstige) . . . . .	175	" 00 "	43	" 75 "	2 " 75 "
e) " " (Hinterstige) . . . . .	165	" 00 "	41	" 25 "	2 " 60 "
f) Parquetstige . . . . .	165	" 00 "	41	" 25 "	2 " 60 "
g) Parquetstige VIII. bis X. Reihe . . . . .	120	" 00 "	30	" — "	1 " 80 "
h) Mittelplätze II. Rang . . . . .	110	" 00 "	27	" 50 "	1 " 75 "
i) Logenstige II. Rang . . . . .	100	" 00 "	25	" — "	1 " 60 "
k) Parterrestige . . . . .	90	" 00 "	22	" 50 "	1 " 30 "
l) Amphitheater III. Rang . . . . .					" 70 "
m) Gallerie . . . . .					" 50 "

### 2. Cassen-Preise:

8. Bei Vorstellungen außer Abonnement, d. h. bei solchen, zu denen den Abonnenten ein Vorzugsrecht auf ihre Plätze eingeräumt wird, kann nur denjenigen Abonnenten dieses Anrecht zugesichert werden, welche auf ganze Plätze (also **100** Vorstellungen) abonnirt sind.

9. Die zu gebenden 100 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singspielen und Possen bestehen. Da Wiederholungen einzelner Vorstellungen aus künstlerischen Rücksichten durchaus nothwendig sind, so wird, wie im vorigen Jahre, bei solchen Wiederholungen auf eine Eintheilung der Nummern der Abonnements-Vorstellungen in grade und ungrade Bedacht genommen werden, was den verehrlichen Abonnenten hierdurch mitgetheilt wird.

10. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauer-raum des Parquets, Parterres, I. und II. Ranges abgelegte Garderobestühle mitzunehmen. Die Logenschließler sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 S an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr praenumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 S pro Abend an den Pächter zu zahlen.

11. Der Preis des Zettelabonnements für die Saison beträgt 1 M. 50 S.

12. Die Abonnements-Billete sind am **18. und 19. September cr., Vormittags von 10 bis 12** und **Nachmittags von 3½ bis 5 Uhr**, im Bureau der Theatereasse, Eingang Gartenseite, 2 Treppen rechts, abzufordern.

Oldenburg, 1899 September 1.

Großherzogliche Theater-Intendanz.

